Objekt: Vier Tonpferdchen aus

Römerstein-Zainingen

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Archäologische Sammlungen,

LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische

Metallzeiten

Inventarnummer: A 3493, 3 a-d

## Beschreibung

Die Figuren sind trotz ihrer schnabelförmig auslaufenden Köpfe und langen Hälse eindeutig als Pferde zu identifizierenden. Vergleichbare Darstellungen sind jedoch in den östlichen Gebieten der Hallstattkultur, z.B. aus der Oberpfalz, Böhmen und Niederösterreich und in der "geometrischen" Kunst Griechenlands bekannt. Als fremde Erscheinung in der bildfeindlichen älteren Hallstattkultur Südwestdeutschlands bezeugen sie Einflüsse aus dem Osthallstattkreis.

Die vier Terrakottapferde aus Römerstein-Zainingen sind in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

#### Grunddaten

Material/Technik: Gebrannter Ton, zum Teil ergänzt

Maße: H. 11,5 und 13,5 cm

### Ereignisse

Hergestellt wann 8.-7. Jahrhundert v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Zainingen

[Person- wann

Körperschaft-Bezug]

wer Kelten

WO

# **Schlagworte**

- Grabbeigabe
- Hauspferd
- Kleinplastik
- Metallzeit
- Tierdarstellung

#### Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 64
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 30